

Inhaltsverzeichnis

PFLEGE PÄDAGOGIK

325 Soziale Kompetenz: Self Science! Kompetenzentwicklung in der Pflegeausbildung

Babette Grabner, Elfriede Fritz

Soziale Kompetenzen gehören zu den Schlüsselqualifikationen, die neben dem Faktenwissen immer größere Bedeutung in der heutigen Arbeitswelt erlangen.

329 Pflegeforschung als Lern-/Lehrprojekt in der onkologischen Fachweiterbildung

Martin Gieseke

Pflegeforschung wird in deutschen Aus- und Weiterbildungen meist nur theoretisch vorgestellt. Um dieses theoretische Wissen praktisch erfahrbar zu machen, wurde vom Juli 2004 bis zum Dezember 2004 am Institut für Pflegeberufe der Landeshauptstadt München ein klinisches Lehrforschungsprojekt zur Mundpflege bei onkologischen Patienten entwickelt und durchgeführt.

PFLEGE MANAGEMENT

334 Mit der Bürokratie gegen die Bürokratie

Die Entbürokratisierungsdebatte in der Altenpflege aus der Perspektive der neueren Systemtheorie nach Niklas Luhmann

Manfred Borutta

Seit dem Inkrafttreten des SGB XI vor 10 Jahren und in potenziierter Form seit dem Inkrafttreten des Pflegequalitätssicherungsgesetzes (PQsG) vor vier Jahren sind die Beschwerden über eine Zunahme an bürokratischen Anforderungen im administrativen Bereich der Pflege immer lauter und deutlicher zu vernehmen.

341 Die personenbezogene Dienstleistung Pflege im sozialen Wandel der demografischen Veränderungen – Die Balance zwischen professioneller Pflege und Laienpflege

Guido Heuel

Welche Problematiken auf die Unternehmen und das Personal zukommen und ob es in Zukunft überhaupt ohne „Ehrenamtler“ gelingt, wird am Beispiel des Pflegeberufs aufgezeigt.

352 Der Schlüssel zu effektiver Teamarbeit – Kooperation durch Kohärenz

Uwe Krämer

In Managementkreisen ging man bisher davon aus, dass der Teamgedanke eine tragfähige Lösung zur Bewältigung der vielfältigen und komplexen Arbeitsabläufe im Pflegesektor bietet – und auch Teams haben gewöhnlich nach außen den Eindruck von gut funktionierenden Einheiten vermittelt und den Anschein eines guten Zusammenhaltes suggeriert.

angewandte PFLEGEFORSCHUNG

362 Was der Parkinson mit einem macht

Das Erleben der Parkinson-Krankheit und die Bedeutung für die Pflege

Mechthild v. Busse

Die Parkinson-Krankheit ist eine neurologische Erkrankung des überwiegend höheren Lebensalters. Ihre Ätiologie ist nach wie vor unklar. Bei fortgeschrittener Erkrankung treten zahlreiche Symptome auf, welche die Lebensqualität der Betroffenen erheblich beeinträchtigt.

PFLEGEINFORMATIK

371 Der elektronische Pflegebericht des Netzwerkes „Versorgungskontinuität in der Region Osnabrück“ – Evaluationsergebnisse und ihre Konsequenzen

Carsten Giehoff, Ursula Hübner

Um die Versorgungskontinuität bei der Entlassung und Verlegung von Patienten zu optimieren und Informationslücken zu schließen, wurde ein elektronischer Pflegeverlegungsbericht (PFLEGEFORM) in enger Zusammenarbeit mit dem „Netzwerk Versorgungskontinuität in der Region Osnabrück“ entwickelt.



PflegePädagogik Ausgabe 2/1998

„In den Bereichen Fachdidaktik Pflege und Pflegewissenschaft bestehen im deutschsprachigen Raum momentan noch hohe Defizite, die über Fachhochschulen bzw. Universitäten noch nicht gefüllt werden“ schrieb Rosi Flörchinger in ihrem Beitrag „Stellenbeschreibung eines Diplom-Pflegepädagogen“ in PflegePädagogik 2/1998 zur Misere der mangelnden pflegewissenschaftlichen Grundlagen einer jungen akademischen Disziplin.

Lesen Sie den gesamten Beitrag unter www.printernet.info/606.pdf